

Vermeidung von Vogelschlag an Glas

Dieses NRW-weite Projekt des BUND NRW, welches nun seit Dezember 2014 durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW gefördert wurde, setzt sich für den Schutz der Vögel vor Kollisionen mit Glas an Gebäuden ein. Es ist noch immer nicht bekannt genug, dass der „Vogelschlag an Glas“ mit mindestens 18 Millionen verunglückten Vögeln im Jahr eines der größten Vogelschutzprobleme unserer Zeit darstellt. Ziel des Projektes ist es, über das Thema, das Problem und vor allem die Lösungen und nicht-Lösungen (wie z.B. Vogelsilhouetten-Aufkleber) aufzuklären und die vogelfreundliche Bauweise im Städtebau zu verstetigen, um so Vögel zu schützen. Dabei sollen sowohl bereits bestehende Gebäude, die eine Gefahr für Vögel darstellen, nachgerüstet werden als auch bei Baugenehmigungen die vogelfreundliche Bauweise direkt gefordert werden.

Im Rahmen des Projektes sind verschiedene Bausteine von Bedeutung:

1. Die Beratung von Zielgruppen, wie Architekt*innen, Student*innen der Architektur, Bauherr*innen, Glasindustrie, Vertreter*innen von Naturschutz- und Baubehörden sowie Naturschutzvereinen und anderen Multiplikator*innen. Dabei reicht das Angebot von allgemeinen Gesprächen/Vorträgen bis zu spezifischer, individueller Bau- und Nachrüstungsberatung.
2. Eine starke Öffentlichkeitsarbeit über Online-Medien, die Presse, aber auch Fachpublikationen z.B. in Architektur- und Vogelzeitschriften, Fachtagungen, Vorträge bei verschiedensten Veranstaltungen.
3. Unterstützung und Schulung von Ehrenamtlichen und Multiplikatoren, um eine flächendeckendere Umsetzung des Themas zu ermöglichen.



Abb. 1: Vogelfreundlich nachgerüstetes Wartehäuschen in Leverkusen (© Dr. Judith Förster)



Bereits in den letzten vier Jahren wurden mehrere Gebäude nachgerüstet, vogelfreundliche Baugenehmigungen ausgestellt und Ratsentschlüsse zu vogelfreundlichen Wartehäuschen (Abb. 1) oder städtischen Gebäuden verabschiedet. In Zukunft wird es also mehr und mehr Gebäude geben, deren Glasscheiben sichtbar und somit ungefährlich für Vögel sind. Doch gibt es auch weiterhin genug Potential, das Thema voranzubringen, weshalb sich der BUND NRW auch in Zukunft für das Thema einsetzt.

Projektlinks:

www.vogelsicherheit-an-glas.de

www.bund-nrw.de/vogelschlag

